o Ber. guten celts noch nenem

rie harr, rs Bitme.

verpaditet eb Raaf.

lädchen Rinderrmadmen

de, gnibezahlte Brivat- und Gein Wirtschaften emittlung erfolgt gewiffenbaftefter.

beitsämter: fenerfir. 5 maleftr. 11. en noch guter-

Kindermagen at zu verkaufen d. d. 186.

bie allein echte mmitch-Ceife Co., Radebeal. ibfrifches Austweiche Haut und nt. a St. 50 Pf. bei : Otto Drissner

Mark.

tuttgart., te in Ragolb: 42 Uhr Chriften-Abt. 8 Uhr Bereinshans.

mft in Ragold: al: 9 Uhr Prebr (in Robidorf)

Bodie wirb auf

og ber nächsten

Methobiften. n Ragold: lani. 1/10 Uhr

Ubr Gottesbienft. Uhr Gebetftunbe. blich eingelaben.

Standesamts

Ragolb: ermann, Cohn bes , Bierbrauers, ben

nharb Ceib, Cobn lahners, 8 Mochen 82. Jahrgang.

Erfcheint iaglich mit Mutnahme ber Sonne und Feftinge.

Breis wierteljährlich Her 1 .4, mit Ardgerlohn 1.20 .0, in Begirliund 10 km-Bertehr 1.26 .W. im flörigen Märttemberg 1.65 .4, Wiogaisabenneumi) nach Berhälmis.

Der Gesellschafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Mexitiprecher Mr. 29.

Ferniprecher Mr. 29.

Muflage 2600. Mugeigen-Bebfibr f. b. Ifpalt. Beile ans groobint. Chrift ober deren Manm bei Imal. Wirerholmag 10 4. bei mehrmaliger entfprechenb Rabutt.

> met bene Blanberfellichen Schwift. Bendwirt.

NE 137

Montag ben 15. Juni

1908

An unfere Sefer und Freunde!

Der Gesellschafter

bietet schon Jahre lang bas, was andere Amts. blätter fich erft nach und nach aufchiden zu bringen.

> Ohne Roftenaufichlag ericheint er taglich in aufehnlichem Format

hat 2 Beilagen

porgualichen Nachrichtendienst auserlesenen Unterhaltungsstoff und prompte Orts., Nachbarorts., Bezirfs. und Umgebungs-Horreipondenzen

alles bies für

1 2Mark bezw. 1 2AR. 25 Pfg. vierteljährlich.

Diefer geringe Abonnementspreis foll auch pom 1. Juli ab bleiben, falls jeder Lefer den Derlag unterftut burch ftetes Weiterlefen und Weiterempfehlen des "Gesellschafters". Die fteigende Cefergabl muß es ermöglichen, ben Inhalt bes Blattes immer reicher und vielgestaltiger zu machen, ebenjo wie

Ameigen und Druckaufträge notwendige Bedingungen find für die gorderung des Zeitungswesens.

Beftellungen auf ben Gefellichafter für bas nene Bierteljahr - 1. Juli - bitten fofort gu machen.

Amtliches.

Den Berren Orteverftehern geben boberer Beijung gemäß mit nachfter Boft Grage-bogen fiber ihre Gehalteverhältniffe mit ber 28afung su, diese Fragedogen underzitglich genau auszusäuen und nufehlbar dinnen 4 Tagen ander vorzulegen. Ragold, den 18. Juni 1908.

R. Oberamt, Ritter. Dr. Befter, übergibliger Stabsarzt im S. Felbartillerie-Regiment Rr. 49 (1907 im Genelungsheim Walbed) wirb jum

Bataillondargt im Jafilter-Rogiment Ralfer Frang Joseph von Defter' reich, Rouig von Ungarn Dr. 193 ernannt.

Seine Minigliche Majeftat haben am 1, Juni b. 3. bem Schultheißen Schweiger in Robrborf, Oberants Dorb, bie filberne Berbienftmebaille allergudbigft zu verleihen geruht.

Folifische Aeberstoft.

Bu ber gehlanten Reform ber Brauntwein. ftenergefengebung nahm bie foeben in Dresben abgehaltene Generalversammlung bes Berbaubs beutider Spiritut- und Spirituojen-Intereffenten burch eine Refolution Stellung, in ber fie offen Monopolplanen enigegentritt und bie Heberzeugung andipricht, bag burch eine gerechte Reform ber Brauntmeinftenergefengebnug bie notwendige Debreinnahme aus bem Spiritus erzielt werben tonne, ohne bas ber Berbrauch hober belaftet werbe. Die Berfammlung verlaugt, fautliche Abgaben auf Spiritus burch eine einzige Fabrifatftener ju erfeben. Ferner fprach man fich nach-brildlich gegen bie Brennerliebesgabe ans, bie man ale ein Sinbernis für bie gesimbe Entwidlung ber beutiden Spiri-tubinbuftrie bezeichnete.

Bereinheitlichung ber Arbeiterverfichernug. An ber Bereinheitlichung ber Arbeiterverficherung wird im Reichsamt bes Innern jest eifriger benn je gearbeitet, weil man möglichft balb ben Entwurf bagu, wie er ben gefchgebenben Fatioren borgelegt werben foll, fertigftellen will, Wie ber Staatsfefreiar bes Innern bem jungfien fogtalbemotratifden Berliner Rrantentaffentongreß mitgeteilt bat, werben, ehe ber Entwurf enbgultig ausgearbeitet wirb, auch Bertreter bon Krantentaffen barüber gebort werben. Es ift burchans gwedmaßig, bag bie Grunbguge ben in ben jegigen ArbeiterverficherungBorganifationen tatigen Berfonen gur Begutachtung unterbreitet werben. Für bie Bereinheitlichung gibt ber Blodreichtag leine auguntigen Aussichten. So lange bas Zentrum bie Führung im Reichstag hatte, batte ein Rampi sur Befeitigung bes fosialbemotratifden Ginflaffes in ber Organifation ber Arbeiterberficherung wenig Erfolg verfprochen. Best liegt bie Sache anbers, nament-lich ba auf freifinniger Seite gang genau erfannt ift, wie bie Rrantentaffeninfitiution jur Starfung ber Sozialbemofratie ansgeniht wird. Rue wird man fich in ben borbereitenben Inftangen darüber flar fein muffen, daß anch bie Blodmehrheit auf ben Ansban ber Selbfiverwaltung Wert legt. Die Gelbstbermaltung erweitern, mußte beshalb ber Brumb-fab fein, bon bem bei ben in Rebe ftebenben Arbeiten ausangeben ift.

Das Spirifusmonopol tommt. Die verbinbeten Regierungen wollen an bem Spiritusmonopol unbebing ! fefthalten, ba fie insbesondere im Sinblid auf bie bon ber Spirituszentrale bereits getroffenen Borbereitungen bas Monopol für bie geeignetfte Uebergangsform für eine fpater porgunehmenbe umfaffenbe Rengestallung ber Branntwein-

Bum öfterreichtichen Gochichulftreit wird ge-melber, bag bie tichechijde technische Sochichale bom Streit abgesprungen ift. Im fibrigen bauert bie Bewegung an.

Die Innabruder freiheitlichen Stubenten forbern bie Romm litonen ber anberen Uniberfitaten auf, ansguharren, bis ber Sieg errungen fei. Brofeffor Wahrmund habe nicht vergichtet, fonbern fel ber Gewalt gewichen. Der Rampf richte fich fibrigens nicht gegen bie Berfon bes Unterrichtsminifters Marchet, fonbern gegen bas Miniftertum, bas ben flerifalen Drobungen immer nachgebe. Der Rampf ber Geifter, ber einen neuen Bolferfrühling verfünbe, bürfe nicht baburch lahungelegt werben, baß man die Lölung ber Frage bis zum Bintersemester verschiebe. — Die katholischen Hochschilter ber Innsbrucker Universität sehten ein Antifireistomiter ein und sammeln Unierschiften zu einer Altion gegen ben Streff.

In Gerbien fanben fürzlich bie Parlamentsmahlen ftatt, mobel wohl bie Regierung eine Majorität erlangte, ble aber nicht groß genng ift, um bon einem für fie be-tonbers gunftigen Bablergebnis ju fprechen. In oppositionellen Rreifen fieht man ben Ansfall ber Bahl fogar für eine Rieberlage ber Regierung an, da biefe gezwungen sein wird, mit ber Opposition eine Berständigung anzustreben. Die Regierungspartet verfügt über 85, die Opposition über 75 Site. Um Mittwoch beschäftigte fich der Ministerrat mit der durch das Wahlergebnis geschaffenen Lage. Wie berlautet, beschloß die Regierung zu demissionieren.

Rach Melbungen aus Marotto volliog fich ber feierliche Einzug Mulan Hafibs in Fez unter gerabezu begeistettem Indel der Bedölkerung. Die Läben waren geschlossen Spaller. Mulan Hafib zog mit nur wenig zahlreicher Begleitung ein und besuchte zmächt das Heilig-tum (das Grab) von Mulan Idriss, an dem jeder nene Sultan vor seinem eigentlichen Regterungsamiritt der Ueber-lieserung gemäß Gedete verrichten nuß. Rachrichten aus Tanger wallen glauben machen, das dort die Meldung von Canger mollen glanben machen, bas bort bie Melbung von bem Einzug Mulap Safibs in Fez feinerfei Ginbrud gemacht habe. - Die Garnifon bon Rabat ift um 500 Mann perfiarft morben.

Barlamentarifde Ragricten. Burttembergifcher Laubtag.

r. Stuttgart, 13. Juni. Die Zweite Rammer hat bente bie Biratung ber Banorbunng bei Art. 62 fortgefent, biefen nach bem Rommiffionsantrag angenommen und bann langere Erörterungen an ben Urtifel 63 gefnibift, ber für Bamberte, bie angerorbentlichen Sweden bienen, wie Bulvermagazine, Theater- und Firfasgebanbe, Waren-haufer, große Geschäftshäuser und ahnliche Gebänbe, ge-werbliche Betriebsstätten, die sehr ftarke Feuerungen erfor-bern, eine besonders große Beigftung ober Erichtiterung ber Gebände, einen ftarten Abgang unreiner Stoffe ober eine erhebliche Luftverichlechterung verurfachen, außerorbent-liche Banborfdriften jum Schut bes Bublifums unb ber Rachbarichaft far aulaffig erflart. Das vorfiehende Ber-geichnis biefer Banwerte joll nach einem Antrag bes Bentrums burd Berorbnung porbehaltlich ber Genehmigung bes

MIS ber Junge fortgefchlurrt mar, fuhr ber Allte fort: "Rum fragen Sie gu, guabiger Berr; ben einzigen Beugen, bas Rinb, habe ich min weggeichidt."

, Sobn. Raunten Sie einen Mann Ramens Bengen

bamals, Friedrich Henzen?"
"Ja, den hab' ich gut gefannt, — ber wohnte mit seiner Tochter da hinten, — sehen Sie — " — er benteie mit bem Beigefinger auf bie fchrag gegenüberliegenben Fenster des Rebengebandes; "ach, wie oft hat der arme Mann mich bier besucht! Das war wohl ein bellagenswerter Mann, — lieber himmel! Und das arme, hubiche Wesen, die Lochter erft!"

"Sagen Sie, bat ber alte Bengen irgendwie mit bem ermorbeten Bruns in Berbinbung geftanden? 3ch meine, — ob bie beiben irgend eine Beziehung zu einander gehabt

"Gine Beziehung, - bas nun wohl nicht. Friedrich Bengen war nicht gern mit Meniden gujammen, er war oft fo trancig, bat ich armer Tenfel mir noch feelenvergnugt bagegen bortam. Da in ber Gde feb' ich ibn noch immer figen und bore ich ibn noch immer fagen: , Bas ift bas Beben ? Tanidung, - Erng, - Betummernis.' 3a, ja, jo jagte er immer. Dabei batte er einen fo fcredlich ftarren Blid unb gudte immer auf einen Bunft, - oft auf bie Baffertropfen, bie ba briiben aus ber Rinne auf ben Stein fallen; aber feben tat er's boch nicht."

(Fortichung folgt.)

Die weiße Nelfe.

Kriminalroman von J. Raulbach.

(Gortfehnug.)

Dir Schufter tonnte nicht weiterfprechen; bie Ergablung bon all feinen gerftorten hoffnungen britete ibm bas

", Dein Leopold', - Dein Leopold'!" murmelte Fluth tribbe bor fic bin; "noch taglich wird's im Beben aufge-führt! Barten Gie, Alter," rief er lauter, als es notig war, um feine Raferung ga unterbriden, "bon beute ab lag' ich Sie nicht aus ben Augen. Wie fommt ce aber, bag Sie bier oben hanfen, anftatt lohnenbe Arbeit in einem Soubgeidaft ju fucheu?"

Die Jungen verbrangen bie Alten," manbte ber Sonfter trubfelig ein. Dann machte er eine feierliche Bebarbe mit feinen longen, barren Urmen und fagte: "Gna-biger Derr, Gott moge Sie fegnen fur bie Teilnahme, bie Sie einem alten Manne fcenten!"

Er fprang bom Elich herunter und ftellte fich wieber unterwürfig bor Finth bin. "Womit tann ich Ihnen blenen ?"

"Armer Reri!" bachte ber Deteltib, "Wenn bu mir Mustunft gibft, bie mir bon Rugen werben fann, fo foll's bein Schaben nicht fein! - Bunachft fagen Sie mir, wie lange wohnen Sie icon bier oben?"

Der Alte lebnte fic an bie Tifchtante, legte ben Fluger an bie Rafe unb gablte noch.

Als mein Friedrich nach Amerita ging, bas ift nun | Baar Stiefel fort. Der Augenblid jeht ift bagu geeignet, neun Jahre ber, und als Frang, - - als Frang fort. bag bu bich entfernft." - bas war bor acht Jahren, - ba hatte ich fein Belb und feine Stellung, benn ich war frant por Merger und Rummer geworben. Und als ich dann langiam gefund und aus bem hofpital entlaffen wurde, ba bab' ich mich hier eingemietet; und bier arbeite ich nun mit Gottlieben, was fich grabe bietet. Mandmal ift es fummerlich, lieber

"Um es gerabe berauszusagen," unterbrach Fluth feine Rebe, Die fich wieber ein wenig ins Breite gieben wollte, "bemnach muffen Gie bier gewohnt haben, als ber Morb am letten herrn Brund begangen wurde, nicht mabr?" Der Schufter griff mit beiben Banben nach ber Tifc.

taute und machte ein entfestes Beficht "Ums himmels willen. - miffen Gie bon biefem berruchten Berbrechen? Ja, ja, ich hab's mit erlebt und all

das Grausenhafte, das noch bran und brum war." "Ich weig alles," bestätigte Flnth. "Enn Sje mir nur ben Befallen und antworten Gie mir mabrheitegetren auf alles, was ich Sie fragen merbe; es foll 3hr Schaben

Und Sie follen fich nicht in mir beirfigen," berficherte ber alte Mann, inbem er felerlich beteuernb bie Finger auf bie Bruft legte.

"Gattlieb, - Rind, - bring mir meinen Schemel." Der Lehrjunge ftanb auf und brachte einen fleinen Schemel berbei. Dir Alte bodte fic barauf nieber. "Und nun geh', Gotifieb, und trage bie beiben fertigen

LANDKREIS 📚 Kreisarchiv Calw Bandtags, dem bie Berordung alsbald borgnlegen ift, ab. | ben 29. Juni geplant. Rartenbesiellungen find an Bebrer gedinbert werben tonnen. Birb bie Genehmigung nicht erteilt, fo tritt bie Berorbnung auger Witfamfeit.

Gegen ben Antrag machte Minifter b. Bildel nament-

lich ftaaterechiliche Brbenten geltenb.

Die Mbgg, Rrant (B.R.), Daffner (Bp.) und Depmann (G.) beftritten bas Borbanbenfein eines Beburfniffes filr ben Antrag, ber bon Dr. v. Riene (8.), Grober (8.), Rembold-Malen (B.), Hausmann (Bp.) und Rag (Bp.) unterfiligt und folieglich auch augenommen wurde. Gine Debatte gleichen Inhalte entftanb barn bei Mrl. 63 a, bemsufolge bie Borfdriften mehrerer Artitel burch Becorbung naber bestimmt merben tonnen. Das Bentrum beantragte blergu bie Genehmigung ber auf Grond bes Art. 63 erlaffenen allgemeinen Boridriften burch ben Laubtog. Bieberum erhoben fich mehrere Stimmen gegen biefe Grweiterung ber Rechte bes Lanbtags, anch murbe einge-worfen, bag ber Lanbtag nicht in ber Lage fei, in rein technifchen Fragen eine Enifchelbung ju treffen. Der Apparat ber Gefengebung mittbe gu ichwerfallig fein und ben Bwed ber Berordnung, ben Bedürfniffen raid Rechnung gu tragen, illuforifc machen. Das hans entichteb fich jeboch mit 58 gegen 33 Stimmen für ben Antrag bes Bentrums, toobei Bigeprafibent Dr. v. Riene ben Stichentichelb gab.

Im letten Teil ber Berhandlungen murbe bann noch Art. 63 b in Angriff genommen. Er handelt von ben afthetifchen Rudfichten, bie bei ber Ansführung von Santen, welche an Stragen bauernb fichtbar bleiben, soweit es mit ber Zwedbestimmung ber Gebaube vereinbar und ohne nambafte Steigerung ber Roften möglich ift, beobachtet werben follen. Der Abg. Daffner (D. B.) beautragte, bag bie Borichriften filr biefe afthetifche Geftaltung burch Orisbanfahung getroffen werben follen und wurde in biefem Berlangen bon mehreren Abgeordneten unterftutt. Der Artifel well auch noch, bag timftlerifd ober gefcichtlich wertvolle Bauwerfe in ihrem Beftond und Gesamtbild möglicht erhalten werben follen und bie Rommiffion bat gu biefem Bined nötigenfalls bie Smangsenteignung vorgefeben. In ihr milrbe bon ben Abgeordneten Balter (Bir.), Grober (Bir.) und Rorner (Bir.) ein gu weitgehenber Gingriff in bas Brivateigentumsrecht erblidt unb beshalb ihre Streichung beantragt, mahrend ber Abg. Maber-Illm (Bb.) fie als im Intereffe ber Bflege bes Ibealen nneutbehrlich erflarte. Die Guticheibung aber biefe Streitfrage wirb erft in ber nachften Situng am Dienstag gefällt werben. Daner ber Signing bon 9 bis nach 1 Ubr

Tages- Neuigkeiten.

Ans Stadt und Land.

Ragold, ben 15. Juni 1908.

* Bom Zage. Am geftrigen iconen Geftiage mar ber fath. Rirchendor bon Bubwigeburg hierher auf Befuch gefommen. Der Sag verlief für bie merten Gafte, bejonbers aber fur ble Siteber ber biefigen tath. Diafporagemeinbe in hochbefriedigenber Beife. (Bericht folgt.)

Ginquartierung. Bie wir ans ficherer Quelle erfahren, wird bas Sugartillerie-Bataillon (1. Bat. Fugart. Reg. 18) Ulm auf bem Rudmarich vom Schiefplat Wahn in hiefiger Stadt am 30. Juni und 1. Juli Quartiere begieben.

Calto, 15. Juni. Geftern morgen ertrant beim Schwemmen ber Bferbe in ber Ragolb ein Rnecht bes Optel Waldhorn.

Borb, 14. Juni. (Rorrefp.) Freunde ebler Gefanges. funft feien barauf aufmertfam gemacht, bas ber Sorber Bebrergefangberein fein biesfähriges Rongert in Berbindung mit ber Tab. Reg. Ropelle am 28. Juni abbalten wirb. Es fommen u. a. große Chore mit Ordefterbe-gleitung gur Aufführung, ber Ruf, welcher ber Rapelle Schnedenburger wie ben Rongerten biefes Bereins boraus. geht, barfte and biesmal feine Angiehungefraft für fern und nah bewähren. Es ift barum eine 2. Antführung für

3ny, Dorb ju richten.

Bananeftellung Stuttgart 1908. Die Materialprilfungsanfialt an ber R. Technifden Bochfoule Sintigart wird in einer ber Gifenbetonhallen mit Bilfe großer maichineller Ginrichtungen ihre fich auf bas Bangewerbe er-fredenbe Tätigfeit jur Schan ftellen und bem Bublifum au bestimmten Tagen im Betrieb porfiftren. Die Unterinchung bon Bement in Bejug auf Erbartung, Temperatur, Bindegeit, Bolumenbestandigfeit, Feinheit ber Mahlung, Bugfeftigteit und Drudfeftigfeit wird mit Dife bon einem Zwei-hammerapparat, einem Rormalgugfeftigfeitaapparat unb einer Drudmafdine für Rraftaugerungen bis 30 000 kg gezeigt werben. Beiner wird man die Ginrichtungen jur Oriftellung bon Berfuchstorpein ans Beton mit und ohne Gifeneinlagen feben, beegleichen folche gur Grmittelnng ber Drudfeftigteit bon Beton, Steinen etc., wobei n. a. eine Drud-majdine für Rraftaugerungen bis 500 000 kg berwenbet wird; bes weiteren tommen bie Ginrichtungen gur Ermittlung ber Bug- und Drudelaftigitat von Beton fowie folieglich folde gur Unterinchung bon Gifenbetonbalten mittelft Biegungsmajdinen gur Ausftellung.

r. Tübingen, 14. Juni. Bribatier Ben in ber haaggaffe wurde gestern in feiner Wohnung tot aufgefunden. Es ift noch nicht feftgestellt, ob ein Unfall ober Selbstmorb borliegt. Ben foll ummittelbar borber beim Beine bom

Tobe geiprochen haben.

Tabingen, 18. Inni. Das Ergebnis bes Breis-ausidreibens für Stubentenfunft feitens bes Stuttgarter Gewerbennjeums wird ummehr befannt gegeben. Bon Tilbinger Ausftellern haben Breife babongetragen: Die Berbindung Blingolf fur ihren Brafibentenubl ben Ghrenpreis ber Univerfitat Giegen, (einen ginnenen Ghrenpotal); Barichenicaft Germania für ihr Bferbegeichirr ben Chrenpreis ber biefigen Univerfitat. Es wird noch bemerft, bag nicht ber gange Gelbbetrag gur Berteilung gelangt ift; ber Reft, fowie noch nachträglich aus Sinbenten. freifen einlaufenbe Betrage werben nach bem einftimmigen Beichlaffe ber Jury für ein Ergangungsanofdreiben in ber gleichen Richtung berwenbet werben.

r. Tubingen, 12. Juni. An ber Sanbesuniverfitat finbieren nach ber foeben ausgegebenen Ueberficht 1777 mannliche und 6 weibliche Berjonen. Außerbem befuchen 108 Berfonen Borleinngen, fo bag bie Gefamtjahl ber Borer auf 1891 angewachsen ift. Darunter finb 46 Auslanber. Gegen bas Sommerfemefter 1906 haben bie Sindierenben um 67 und gegen bas bergangene Binterfemefter 1907/08 nm 201 gugeno men. Die bochfte Stn-bentengabl hat bie inriftische Fafultat aufgmweisen.

r. Moffingen, 13. Juni. Bu bem Dadeinfturg in ber Fabrit von G. Bernhelm u. Cobn wird weiter berichtet: Das Dach begrub bie im Saale barunter befinblichen Mrbeiterinnen famt ben Dafdinen. Gs gab bier Schwerberlepte. Um ichwerften betroffen wurde bie 22jahrige Fabrif-arbeiterin Margarethe Goll. Sie trug außer Ropfverleb-ungen einen ichweren Schenfelbruch babon. Die verheiratete 28jahrige Fabritarbeiterin Chriftine Steinhilber erlitt einen Ruddelbrud. Die 22 Jahre alte Rofine Tegior trug innere Berlehungen babon, beren Sowere fich aberhaupt noch nicht abfeben lagt, und bie ca. 15 Jahre alte Mgnes Foll erlitt Quetidungen bes Studens. Alle vier Berlehten mußten ans dem Schutt beransgegraben werben. Die auf bem Dache beichaftigten Arbeiter, maren in bem Moment bes Ginfturges auf einer anbern Geite bes Daches beichaftigt, fount maren fie zweifellos ebenfalls mit in bie Tiefe geriffen worben.

r. Balingen, 14. Juni. Wie erimerlich, find burch bie am 5. Juni im Sans ber Bitme Sofel entftanbene Erplofton and bie Mitbewohnerin Debamme Rubler unb beren jum Befuch aus Bofton beritbergelommene Tochter Fran Butie Dilmig fomer verbrannt morben. Den beiben erfigenaunten Frauen geht es wieber beffer. Dagegen murbe gestern nachmittag bie 82 Jahre alte Fran Ollmig im Begirtefrantenhaufe bon ihren fdredlichem Leiben burch ben Tob erlöft. Gie hinterlößt in Bofton ihren Gatten

und ein bret Jahre altes Tochtercher

r. Spaichingen, 14. Junt. In farger Beit find auf ber Babnitrede Spaidingen-Dofen bret Gelbirmorbe borgefommen. Der lette Gall betrifft ben 48 Jahre alten biefigen Refferichmieb Baber. Er ftarb icon feit einiger

Beit in argilicher Bebanblung wegen Geificstraufheit.
r. Tuttlingen, 14. Juni. Als Ranbibaten für bie Stabtichultheißenwahl haben fic bis jest Rechtsanwalt Faber in Badnang und Amimann Scherer in Urach gemelbet.

r. Deilbroun, 13, Juni In bem Abort bes Sauptbahuhofs find nacheinander zwet Kinderleichen entbedt worden. Man nimmt an, daß es fich bei beiben Funden um eine zusammenhängende Sat handelt. — Der beim Bilbfifden ertruntene Fabrifarbeiter Mitfchele murbe geftern bo mittag 11 Uhr unterhalb ber Redarbrilde bet Redargariad gefunben.

r. Soppingen 13. Juni, Der Irbige Rotariaifund Rechtsammalts-Affiftent Gruft Burft bier bat gellern auf einer Anbobe augerhalb ber Stabt baburd Selbft.

mord berübt, bag er fich ben Sals burchichnitt.
r. Mim, 18. Juni. Der Bribatier Abolf Bechfler, ber burch gabireiche Dichtungen und befonbers burch fein noch immer aufgeführtes Unftfpiel "Die 2Beiber bon Schorr. borf" weith'n befannt geworben ift, beabichtigt, fich mit ber in ben gmangiger Jahren ftebenben Schaufpielerin Gmilie Ginborfer aus Munchen gu berbeirai u. Der Brantigam jablt 79 Jahre; bas Anigebot bes Baares ift bereits erfolgt.

r. Him, 13. Juni. Angerhalb bes Blaubenrer Tores wird gegenwärtig ein Stille bes Feftungsbaues binch Biopiere geiprengt. Geftern murben man bei einer Ranb. ung bie Sprengftilde fo meit geichleubert, bag eine weit augerhalb ber Abfperrungelluie ftebenbe Frau an beiben Führn berleht und einem Rraben ein Urm abgeichlagen

XIX. Bunbestag bes Burttemb, Ariegerbunbes.

r. Elwaugen, 14. Juni, Golbener Sonnenichein ergiegt fich über bas in Fabnen und Gnirlanbenichmud prangenbe Stabtchen. Ehrenpforten find errichtet und bichte Menidenmaffen braugen fich in ben Stragen. In Grirogilgen, anf mit Cannenbaumden gefdmudten Beitermagen und gu Sus tommen immer noch mehr Feftteilnehmer aus allen Teilen bes Banbes, obwohl fich ichon gu bem geftern abend ftallgehabten Bantett eine große Mugabl eingefunben hatte. In beffen Berlauf bieg Stabtidulibeig Etteniperger bie Grichiemenen willfommen und Brof. Dr. Bealgacher berbreitete fich über bas Thema: "Schwoben im alten und im nenen Deutschen Reich" und ließ feine Rebe anstlingen in ein Doch auf Raffer, Ronig und Baterland. Brof. Riefer warf einen hiftorifden Rindblid auf unfer benifches Baterland und rubmte bie germanifche Rampfebreubigfeit, Die und jugendfrifch erhalten babe und fo feien auch bie bentfchen Stamme vier Jahre, nachbem fle fich im unfeligen Bruberfrieg gerfleifcht hatten, hinausgezogen, auf einmal geeint, jum bl. Rampf fur bas fehnfachtsvoll ertraumte Baterlarb mit felfenfeftem Gottvertrauen und bem alles überwindenden bentiden Dai. Doch folle niemand fagen, in 40jahriger Friedenstgeit fei bas beutiche Beer, biefe bligenbe Baffe in ber Sand feiner Fithrer, ingwischen ftumpf und ichartig geworben. Das Gegentell habe fic in China gezeigt, wo ber britifche Felbberr in ber bochiten Bebrangnis die Deutschen an die Front rief und er mar gerettet. Und auch ber beiße Glutwind ber afritanifden Bilfte habe ben grunen Borbeer bentiden Beibentums nicht gu fengen bermocht, tros allen Rolen und Gefahren. Doch muffe man auch jest in Friedensgelten arbeiten und ftreben, und ben Rampf aufnehmen gegen bie bofen verderblichen Dachte, bie am Mart nuferes Boltstums gehren. Wer fich feines Deutschimme rubmen wolle, ber folle auch bie alten beutiden Bebensibeale weiterpflegen: Gottesfurcht, Sittenreinheit, Wahrheitsliebe, Mannestreue und ben bentichen Dut und die bentiche Rampfesirenbigteit. Rebner erinnerte an bie Borte bes bentiden Raifers "Gott bat bem beutiden Bolf noch große Anfgaben für bie Bufunft geftellt" und "es foll feine Grifchelbung in ber 2Belt mibr ohne bas bentide Bolt getroffen werben". Die Stimme ber bentiden Ration foll fortan auch gehort werben im

in 2 Fallen tomnten bie Benter ber Fahrzeuge nicht ermittelt merben,

in 1 Falle murbe eine Boligeiftrafe berhangt, in 17 Fallen ift Berurteilung und gwar gu Gefängnisftrafen bon 8 Tagen bis ju 11/2 Johren eingetreten, in 15 Fallen war die Enticheibung bis Enbe April

noch nicht gefallen.

Dan barf mobl annehmen, bag bet ber Schwere ber einzelnen Unfalle bas Gericht jebesmal eingegriffen baben wilrbe, wenn fich unr ein Anhalt für bie Schulb bes Antomobilfahrers ergeben batte, ein Beweis baifte liegt icon in ben jum Tett febr ichweren Bestrafungen wirflich ichulbiger Fohrer. Wenn aber bon biefen 145 Fallen 110mal bas Gericht feinen Grund jar Antlage ober Strafe finber, to beweift bas boch jur Genige, bag es nicht mehr ansehr, von einer allgemeinen Radfichtstofigliett ber Aufler zu fpreden. — Die Wiebergabe bes amtlichen Materials, die dem-nachft als Brofcore ericheinen wird, beweift ferner, daß die Grunde zu all ben Unfallen feils in ber Ungeschiellichkeit ber Fahrer, teils in ber nervojen Angit bes Bublifums, teils in ben berichiebenfien Bufalligfeiten ber Berfehrt, und Wegerverhölliniffe ju inchen find. Und jo gibt and bie objettibe, fachliche amtliche Durftellung ber Antounfalle wieber benen recht, die ale befles Beilmittel gegen bie Anto-ichaben eine vernunftige Erziebung ben Jehrern nub Bub-lifum und geitgemage einheitliche Berfehrbregeln vorichlagen.

Die Urfachen ber Auto-Unfälle nach amtlicher Darftellung.

Wenn wieder einmal durch die Zeitungen die Aunde bon einem Anto-Unfalle geht, so werden 99 von 100 Lesern ohne weiteres dem Antomobil die Schuld beimessen, denn: "es ift ein geschriches Fahrzeng". Der Kraftwagen wird so in einen schaffen Gegensatz zu den übrigen Fahrzengen gebracht, die man als "ungeschhrlich" bezeichnet. Und wögen auch die Kenner des Antom bils diese Behandtung durch bie denkbar klarsten Rachweise widerlegen: die Anficht von der Gefährlichkeit des Antos ift hartnödig; fie hat fich einmal sest eingenistet in der öffentlichen Meinung und läst fich so leicht nicht aus den Kopfen der Massen vertreiden.

Run aber tommt ben Antomobilifien Silfe bon einer Seite, ble aber ben Bartrien fieht. Die Babien ber reichsamtlichen Statiftif find bon ben Antomobilgegnern mit Rachbrud als Beweis ber großen Gefahrlichtett bes Antemobils angeführt worden; bat boch ber Kraftwagen in einem Jahre 4864 ,ichabigende Greigniffe" verurfacht, finb boch bei biefen Unfallen 2419 Bersonen verlett und 145

Belber boten bie fummarifch angeführten Sahlen über bie Urfachen und Grunde biefer Unfalle tein flaces Bilb, wer benn eigentlich bie Schuld an ben Unfallen trage; Leiber fehlen auch alle Danbhaben, um burch Bergleiche mit

anderen Betrieben fesignstellen, ob bie Bahl 4864 fiberhaupt bas Das bes Rormalen übersteigt ober nicht. Um biefer Unflarheit in bem wichtigsten Buntte ber gangen Antomobilfrage endlich ein Ende zu machen, bat die Regierung in bantenswerter Offenheit bas gesamte Material, bas als Grundlage ber Statiftil biente, einem Fachmanne, bem Generalmajor Beder, zur weiteren Durchficht übergeben.

Die Ergebniffe Diefer Durchficht ftellen alle bisherigen Behanptungen über Die Gefahrlichteit bes Antomobils und Die Rudfichtslofigfeit ber Autler einfach auf ben Ropf. Der Bearbeiter bat besonbers bie 145 ichwerften Antomobilionfalle nach ber ihm porliegenben amiliden Darftellung eingebend baraufbin untersucht, wo im einzelnen Falle bie Schuld gu fuchen ift. Die Unfalle wurden vermfacht:

in 35 Fallen burch Heberfahren bon Rinbern, - 52 - 22

Bufammenftoge,
Rufahren gegen Baume, Mauern 2c.,
Schenen bon Pferben.

Die Soulbfrage wird veranicaulicht burch folgenbe Bufammenftellung:

in 58 Fallen hat weber Boligeiftrafe berbangt, noch ein gerichtliches Berfahren beantragt werben tonnen, bavon war in 8 Fallen ber Benter tot, in 42 Fallen ift bas gerichtliche Berfahren eingeleitet und wieber eingestellt worben,

in 10 Fallen erfolgte Freifprechung,

LANDKREIS &

Kreisarchiv Calw

Take th Mit heft plögliche unb trai Abend 3 fie bie 6 Bublifm bag do 您 bem reit Beller fo brecht, ble Beit

Mate ber

Rachbrud

bentiche !

gelt umber

einer Mi

mittag b

Gefantipi

Bergtung

6 lihr we

präfibent

ben Bun

preußifchi Turnhall

angebrad

vou Ble

Montgin

grafte b

lein Web

infolge !

Frenbe !

Bermöge

Dezembe

Mitgliede

Mart au

Lehten 3

ehrenben

von Bab

perftorbe

Studifch

bes Gefte

mittelt a

und ichil

und Bate

auf S.

berry will

Raifer b

ben Gra

bes Son

non Lön

Entfernu mend: &

flich sieht

14thalge

витефи

Bill Dig

tag ben

Det Beg

glüden

Berhältr

berrichen

hofe, bei

pout wier

burd b

попирати

nort an

phenburg

RingLam

1005

Be

Ra

(B)

Herjog Di Explo unerwar

Erhebun

Nei

foll im werben, jur Gin Die Ber

Mi auf ben rger Beit find amf Selbitmorbe por-48 Jahre alten don feit einiger estraufheit. nbidaten für bie ht Rechteanwalt t Ilrach gemelbet. Abort bes Hampterleichen entbedt beiben Funben - Der beim itichele murbe Redarbriide bei

bige Rotariaifbier bat geftern aburd Selbft. richmitt. Albolf Bechfler, bere burch fein ber von Schorr. illgt, fich mit ber pielerin Emilie Der Bramigam ft bereits erfolgt. Canbenrer Tores ngsbaues burch bei einer Bunb.

riegerbunbes.

bag eine weit

from an beiben

rm obgeichlogen

er Connenschein nirlanbenfamud ichtet und bichte gen. In Extratten Beitermagen fiteilnehmer aus gu bem gestern gabl eingefunden SEttenfberger Dr. Malgader en im alten und Rebe andflingen iterland. Brof. f unfer bentiches mpfebfreubigteit. u auch bie bentich im un eligen v, auf einmal Spoll eriraumte

eslia misd dan niemand fagen, the Heer, biefe prer, ingwischen enteil habe fich in der höchften ef und er war er afritanifchen elbentums nicht sefahren. Doch ten und fireben. n verberblichen gehren. Wer ber folle and legen: Gottesestrene und den bigfett. Rebner fers "Gott bat ür bie Butunft ber Belt mehr Die Stimme bört werden im

Jahrzenge nicht

chamgi, gu Gefängnisngetreten, is Gube April

er Schwere ber gegriffen haben pulb bes Amio. tilt liegt icon wirflich ichal-Sallen 110mal t mehr anacht, Muiller gu fpreriols, bie bemift ferner, bag Ingeichidlichteit es Bublifums, Berfehre- und gibt auch bie er Autounfalle gegen bie Autorern und Pob-

Radbrud berlieben werben burch ben hinmeis auf bas beutiche Schwert. Im fibrigen nahm ber Abend im Feftgelt unter Mitwirtung bes Cangerbundes Gilmangen unb einer Militartapelle einen angeregten Berlauf. 2m Radmittag hatte in ber Turnhalle icon eine Sigung bes Befamtprafibiums ftattgefunden, in ber für bie beutigen Beratungen por ereitend berhanbelt wurde. Beute morgen 6 Uhr war Tagwache. Segen halb 9 Uhr erbffnete Bunbif-prafibent Engen b. Ste ff, Generallentnant 3. D. Erzelleng ben Bunbratag in ber mit beutiden, wilritembergifden, prengifden, baprifden, babifden ufm. Fahnen gefdmildten Turnhalle. Heber bem Bobium mar ber Reichsabler angebracht. Im Sintergrund maren unter Arrangements von Blaitpflangen bie Buffen bes Rouigs und ber Ronigin aufgeftellt. Regierungsprafibent b. Saberlen tegriffite bie Berfammlung. Daranf bridte Gri, D. Greiff fein Bebauern aus, bag ber Chrenpedf. Frbr. v. Wollwarth infolge Rrantheit nicht anweiend fein tonne. Be feiner Frenbe tonne er tonftatteren, bag fomohl Wigliebergatil ale Bermögen bes Bunbes zugenommen hatten. 2m 31. Dezember 1907 gehörten 1817 Bereine mit 104 000 Mitgliebern bem Bunbe au, bas Bermogen ift auf 498 000 Mart angewachien. Bur Unteraubungen murben in ben letten gweit Jahren 180 000 .# verausgabt. Bum ehrenden Unbenfen an ben berftorbenen Großherzog Felebrich von Baben, eines eifrigen Gonners bes Bunbes, und ber verstorbenen Bunbesargeborigen erhebt fich bie Berfammlung von ben Gigen. Weiterbin banft Grg. b. Greiff bem Stadifchultheißen, ber Stadiverwallung und bem Ghrenborf. bes Festausichuffes filr bie bergliche Aufnohme und über-mittelt au bie Berfammlung bie Gruße Gr. Dr. bes Roulgs und ichilest in Betonung unberbrüchlicher Erene gu Ronig und Baterland mit einem begeiftert aufgenommeren Durah (Schluß folgt) auf G. DR. ben Ronig.

Dentiches Reich.

Bom Raifer beftatigt. Gine Berliner Rorreiponbrus will bon gaberlaffiger Seite erfahren haben, bag ber Raifer ben ihm vorgelegten Spruch bes Ghrengerichts gegen ben Gra'en Wilhelm Dobenou beftatigt bat. Der Spruch bes Sonber Chrengeriats, beffen Borfipenber ber General man Somenfelb war, lautete, mie feinerzeit gemeibet, auf Gulfernung aus bem Deere, bie icharffte in Betracht tommend: Strafe, bie ben Berluft bon Titel und Uniform nach fich giebt.

Berlin, 18. Inni. Gurft Gulenburg murbe nach 14tagiger Beobach'ung in ber Charite geftern für geiftig

gurechnungsfahig erflart. Rarisruhe, 18. Juni. Die Beleibigungstlage ber Fri. Olga Molitor gegen Rarl 28 agmann wird am Diens. tag ben 23. Inni bor bem Echoffengericht bier berbaubett.

Der Beginn ift auf nachmittags 4 Uhr angefest. Singen, 12. Junt. Die Urfache bes Gifenbahnungludes wi b neben anberen Umftanben auch ben miglichen Berhaltniffen gugemeffen, Die auf bem hiefigen Bahnhof berrichen. Bei ber uralten beichrantien Anlage bes Bahnhofs, bei bem großen Berfehr an Berfoner- und Gatermagen bon vier gufammentreffenden hauptlinten, noch erfchwert burch bie bergogeraben Bollformalitaten, muß man fic munbern, bag on biefer Stelle nicht noch mehr Ungifid port must.

Minden, 12. Juni. Im Bowentafig. 3m Rom. phenburger Bolfegarten ffürste fich ber Bowe Regus beim Ringtampf auf eine Banbigerin Tilli Bain, frallte bie eine Tage ihr auf tie Bruft und wollte ihr die Reble burchbeigen. Dit beft'gem Schlag gegen bie Schnange, lautem Unt unb ploglichem Anfraffen entwand fich bie Banbigerin bem Lowen und trat blutirielerd vor bas Bublifum, mu fich fur ben Abend gut De a' fchleben. Auf unchften libe: b wieberholte fie bie Szene im Lowentafig und begründete bies vor bem Bublifum mit ben Worten: "Ich barf ihn nicht merten laffen, bag ich mich por ihm fürchte!"

Bom Ammerfee, 12. Juni. Gin Riefenhecht mit bem reipetiablen Gewicht bon 120 Bfund murbe buid ben Bellerichlag eines Dampfers bei Rieberau an ben Etrarb geworfen; er war mehrere Bentimeter boch mit Deo' bebedt.

Branufchtweig, 13. Jun. Gine hefige Delbung befagt: Der Regent bon Braunichweig, Bergog Al-brecht, bat offizios die Abficht funbgegeben, April 1909 bie Beitung ber Regenticaft nieberauligen. Die Erhebung bes Pringen Ernft August bon Gun berland gum

Derzog von Brannichweig gilt als teverstebenb.

Dabihanien a. Ruhr, 13. Juni. Borgeitige Grplofton. In einem Steinbrud ber Gewertschaft "Chriftinenrube" in Altenbori o. Ruhr wurden infolge unerwarteten Borgebens eines Sprengiduffes 4 Berfonen

3 anberen Berlegten find 3tallener.

Roln, 12. Juni. Die bente nachmittag flatigehabte Obbutition ber Beiche bes im Stabtwalbe ermorbet aufgefundenen Dichrigen Anaben Jasob Hammer ergab, bag ein Luftmord nicht vorliegt. Hammer hatte in ben Abend-ftunden beim Tennisspiel im Stadimalbe als Balljunge fich 1,20 -4 verbient und Spielfameraben feiner naberen Umgebung gegenüber feiner Freude bieritber Unebrud gegeben. Die Reiminalpolizei nimmt an, bag irgend ein Strold es auf biefen Gelbbetrag abgefeben, ben Rnaben ins Did dit geichleppt und bort ermorbet bat. Der Tob tft burd Strangulierung eingetreten. Rebrere Berfonen wurben polizeilich fiftiert, aber wieber entlaffen, ba fie ihr Allfot nachweifen tounten.

Riel, 12. Junt. Die englifde Ronigsjacht Bif. toria and Mibert ift, gefolgt von ben Begleitichiffen, bente nachmittag 5 Uhr vei beftigem Gewitterregen bier einge-troffen. Die bentiden Kriegsichiffe, mit ber englifden Rriegeffagge im Großtopp, faintierten bie Ronigeftanbarte mit 21 Song. Die Ronigsjecht und bier erglifde Torbebebootsgerfibrer liefen alebann in ben Ranat ein, mabrenb bie englifden Bangerfrenger in acht Tagen nach England gurudtebren.

Bring Beinrichfahrt.

Der Rubetag in Riel. Gigentlich mars nur ein Rubetag für Die Motore, Die wohlbehutet von Kontrolleuren in ber Sarage foliummern, für die Fahrer bot ber Donnerstag eine Fille bes Schonen und Unregenben. Ueber bem meiten, malbbefrangten hafen (pannte fich ein fo wolfenlofer blaner himmel, bag mohl bie größte Mehrgahl ber Bring Beinrichfahrer ben Anfembalt auf bem Baffer allem Anbern vorgog. In erfter Reihe ber Gruuffe fanb natür-Ild bie Befichtigung ber Rectegsichiffe. Muf bem Bintenfciff Sannover", bem neueften bon allen im Safen liegenben, übernahmen Offiziere bie Fahrung und Grifdrung. Faft gwei Stunden lang fletterten wir in allen Winteln ber unbeimlichen und boch fo ftolgen Benten umber. Bom Salon bes Remmanbanter, mo bie Rononen gmijden ben Biermobela fteben und die Munition im Buffetichrant berborgen liegt, m ben Rafematten, burch bie gewaltigen Mafdinenraume mit ihren bewundernswürdigen faft finnverwirrenben technischen Ginrichtungen bis gum Beigraum, wo 12 gewaltige Reffel mit Roblen verforgt fein wollen. So-gar ben Arrefgellen, por benen ein Golbat mit gegudtem Schwert Bache hielt, burften wir in ichener Ehrfurcht nabern. Der Befichtigung bei Innern folgte eine Safeneunbfahrt um bie übrige Roloffe, u. A. Denifcland, Minchen, Jort, Gneifenan, Die Rafferjacht Dobengollern, Die Segelfachten Ibuna, Deteor uim, ju bewundern. Babrenbbeffen flachen bie Rriegsidiffe Frena mib Biftoria Baife gu langerer Anslandereife in See, begleitet bom braufenden Surra aller Schiffsmannichaften. Und fieben Rrenger ber Bittels. bad-Rlaffe febrten in geichloffener Reibe in ben Safen gurild. Das war ein Bilb bon unbergle dlicher Schonbeit. Bie bie maifigen Fabrzenge, umleuchtet vom hellften Sonnengolb, in ftolger Rube naber glitten, wahrend bie bellweißen Maffen ber andfahrenben Schiffe im Rauchgewolf verfdwammen. Die Krone bes Tages bilbete aber bie Illumination ber vorn im hafen flegenben großen Binienichiffe - Scheinw rferblige burdudten bas Duntel, Feisermert und bunte Flammen und fprubte auf. Die Duft im Garten ber Seebabeauftalt Mang barch bie weiche, warme Abendluft und wenn am andern Morgen nicht icon um 5 Uhr ber Start angefest mare, munichte man, bag biefer Abend fo raid fein Enbe fluben mochte.

- Das Sauptintereffe bes hentigen Tages galt valfirlich ber Schnelligfeitstonfurreng in ber Chene. Bereits am Start in Riel murben ble Sanbiade verteilt, Die ben oferten Mann beim Rennen erfesten follten. Bring Seinrich nebft Gemablin, fomie Being und Bringeffin Batten-berg liegen tara binter ber Ranalbrude bon Lebensau bie Amiler an fich vorbeipaffteren, um bann auf furgerem Wege jum Biel ber Rennftrede gut fahren. Die Rampfer um ben Breis bagegen mußten in großem Umweg über Shleswig, Flensburg, Onlum durch Beibe- und Marichenland nach Sabemveftebt gelangen, mo bie erften Bagen negen 10 Ubr eintrafen. Die Strede mar wefirumiert und Start und Biel burd Telephonleitung berbunben, fobal jeber einzelne Bagen genon fignalifiert werben tonnte. Das Bublifum brangte fich ju beiben Seiten bes Weges. Die Wagen ftarieten in Abftanben bis gu 2 Mimuten, Beiber murbe ber lette Teil bes Reunens burch einen Wolfenbruch arg behindert. Weber bie Fahrer, noch bas gahlreich er-ichiemene Bublifum haben irgend einen Unfall erlitten, bagegen ift ber Bagen bee herrn Gifore Bugatti burch

Rate ber Bolfer und notigenfalls foll ihr ber gebilbrenbe | fdmer berlint, unter ihnen ein Ingentim toblich. Die | einen Rabbund befelt geworben, ebenfo hat ber Bagen bes herrn Freiherrn bon Entreg. Fürftened größeren Defett erlitten, auch ift ber Bagen bes Beirn B'eter Borlede ansgefchieben, Die erften Wagen trafen gegen 1 Uhr in Samburg ein. Morgen finbet im Belobrom Ausftellung ber Bagen fiatt, und bie Sabrer gentegen nach ben ben tigen Unftrengungen wieber einen Rubetag.

Aneland.

Antwerpen, 12. Juni. Diefigen Blattern gufolge find bei ber Armee Bermaltung große Unterichlagungen entbedt worben. Es hanbelt fich um Stelfdliefernugen. Mehrere Berhaftungen fleben bebor.

Rebal, 12. 3mi. Der Sanberberichterftatter bes "Ratin" worde bon den Miniftern Stolppin und Ihmolbft empfangen, welche ibn gur Beroffenilichung von Grilarungen ermächtigten, beren Inhalt im Befentlichen bem über bie Monarchenbegegnung ansgegebenen amtlichen Comun'que entipricht. herborgnheben ans ben Ertlarungen Sto-lupine ift folgenber Cap: Die Grundlage unferer allgemeinen Politit bleibt nach wie bor unfer Bunbuis mit Frantreich. Unfere Freuadichaft mit England filmmt völlig mit bem friedlichen Biel biefes Bindniffes überein. Die juffich-englische Freundschaft ift notwendig für bas Gleichgewicht Gurupas, ein Gleichgewicht, das, davon bin ich überzeugt, Riemand antoffen will. Reben unferer Freundschaft mit England bleibt unfere trabitionelle Freund daft mit Denifchland anfrecht, ble burch unfer Abkommen mit England in feiner Weife leibet; benn biefes Abtommen bezieht fich auf Berfien, Migbonifian und Tibet, Banber, mo England und Ruhland bie Berteibigung ihrer eigenen Intereffen auftreben.

Cosnowice, 18. 3ant. Begen revolutionarer IImtriebe murben geftern Diergebn Berfonen, barmiter eine Stubentin und eine Bahnargtin, berhaftet und nach Betritau gebracht. In ber Wohnung ber Bahnargtin mur-ben Baffen und revolutionare Schriften beichlagnahmt.

Lonbon, 12. Juni. Rach bem Stapellauf bes Lintenfoiffes "St. Bincent" foll im September ein Schiff bon noch größerem Deblocement und noch ftarterer Armierung als bie Schiffe bes Draebnoubtipps gebaut werben. Das neutere Schiff, beffen Bantoften 2% Millionen Bfunb Sterling betragen follen, erhalt ein Deplacement von 21 000 Tonnen und Gastraftmafdinen, Die jebe Rauchbilbung betmeiben und baber and bie Schornfteine überfluffig machen. Die Sanbtarmierung foll ans 10, 13,5gbil. Gefchigen befteben. Die Bangeit wirb auf 18 Monate berechnet.

Teberan, 12. Juni. Der fiblin. Big. wirb bon bier unterm beutigem Datum telegraphiert, bie Brobingen mollen ben Conb abjegen. Heber 500 bewaffnete Mitglieber ber geheimen Gefellichaft haben bie Wegenb bes Barlaments smei Lage befest. Der Gaab ließ fie aufforbern, megingeben und fandte Rofafen bin, werauf fie fich gurudgogen, Das Anfeben bes Schabs machit.

Landwirticaft, Sandel und Bertehr.

Gailborf, 19. Juni. Bebhaft geftaltete fich ber Anftauf von

Geildorf, 12. Juni. Bedhaft geftaltete fich der Auflicht von Gerberrinde, insbesondere von eichener Glangrinde. Behiere wird mit 4. K. Geodrinde mit 1.80 K. Naitelrinde mit 2.70 K und Pickteurinde mit 2-8 20 K je per Fentner begohlt.

Urach, 10. Juni. Giehmartt. Zufuhr: 26 Ochsen, verlauft 18 St., Breis 620-1190 K per Paar, 68 Kühe, verlauft 38 St., Br. 209-448 K p. St., 189 Kinder, verl. 68 St., Br. 116-465 K p. St. Schweinemartt: Zufuhr: 68 Willdschweine, verl. 56 St., Breis 35-40 K p. Slüd.

T. Giengen a. Br., 18. Suni. Schweinemartt. Zufuhr

t. Giengen a. Br., 18. Juni. Schweinemartt. Bufuhr 147 St., 1 Baar Saugichweine tofteten 40-55 "C. Laufer 60 bis 101 "C. Danbel lebhaft.

Fran Erna Granenhorft, Ratechismus für das feine Dansund Etubenmädchen. Ein Behrbuch in Fragen und
Autworten über fämiliche Arbeiten im herrichaftlichen
Danshalte. 16ftes Jehntausend. 65 g. Frödel-OdrelinVerlag in Gerlin-Codende, Steptanftraße 24.
Diefer Ratechismus, der bereits jest ichen eine Berbreitung
von weit über einer Viertel Billion gefunden hat, ist ein demöhrtes
Sehrbuch für Vidden, die in Bienke geben und dazu fich selbn
vordereiten wollen. Das Buch wird ferner von allen benen getan
gefanst, die ein Vidden anlernen oder ihm einen machgebenden
Veitsfaben in die Jand geben wollen.
Bu beziehen durch die G. Be. Zeifer iche Buchhblg., Ragold.

Bologue Mutwerpen Duisburg. Die 15 km Dauerrrenen hinter motoridrittmadern in Belogna und Antwerpen murben auf Brennabor von J. Stol reip, E. Dunbrechts gemeinen. Das Lanbemrennen in Buisdurg fieht gleichfalls biefe Marte als Sieger, indem
Rurymeier Brehmer auf einem Brennabartanbem als Gribe landeten.
Bei bem Strabenrennen in Dintelsbuhl murbe ber erfte Preis gleichfalls auf biefem Fabritat gewennen.

Bitterungevorherfage. Dienstag ben 15. Juni. Biemlich beiter, troden, beig, fpater Gewitter.

Brud und Berlag ber G. B. Baifer'ichen Buchbruderei (Emil Baifer) Ragold. — Bur Die Rebaltion verantwortlich: R. Baur.

Gemeinbe Gunbringen.

Neuverblendung des Nathauses mit Lehrerwohnung

foll im Afford vergeben werben, wogu tildtige Afforbanten eingelaben merben. Roftenvoranichlag und Bedingungen liegen auf bem Rathaus jur Ginficht auf. Angebote find in Brogenten ansgebriidt einzureichen. Die Bergebung ber Arbeit finbet am

Mittwoch, den 17. d. Mis., nachm. 2 Uhr auf bemgRathaus fiatt. Den 14. 3mmi 1908.

Schultheißenamt.

Altrenommierte

Vianofortefabrik lumi umfichtige, refpettable Berion-Hötelt

ihrer Intereffen im hiefigen Beurt. Gelegenheit ju lahnenber Rebeneiunahme. Offerten mit Berfonalien unter S. U 3628 an Rudolf Hosse, Stutt-

ift und bleibt ber befte und billigfte

- Boltstrunt

Neberall eingeführt. Boller Erfah für Obstwoft und Redwein. Gefund u. bekömmlich. Biele Anerkumungen. Einfachste Bereitung. Weinfach für 100 Liter mit Ia. Beinroftnen uur .# 4 .- , mit Malagatrauben .# 5 .-- , (ohne Buder) franto Rachnahme mit Anweifung. in. Beinguder auf Berlannen sum billigften Breife. (Shugmarte.) Bell-Barmerebacher Weinfubstaugen-Fabrit.

Wilh. Siefert, Zell a. H. (Baden)



Rächften Sonntag, ben 21. Juni riidt bie

- I. u. III. Kompanie pur Uebung aus. Antreten pragis morgens 7 Uhr in boller Andruffing beim Magazin in ber Burgfirage.

Das Kommando.

Keine Kristall-Soda mehr!

Gentner's Flox-Soda!

Flox-Soda Flox-Soda

ift eine ichneefdemige Felnfoba von hervorragenben in beffer und fparfamer ale Ariftall- Boba, aber nicht Flox-Soda ober nur menig tenret.

Flox-Soda micht die Balde fancewell, nicht gelb und brüchig. ift frei von abenben Beftanbtrilen und frift bie Sanb: tale auch ale Bules jum Beichlochen von Gulfen-früchten und jum Bab- und Beichwaffet verwendet Flox=Soda

offen und in Bal ten & 1 ftile in ben einschlägigen Flox=Soda deinattes su haben.
Sabrifant: Carl Gentner in Coppingen.

merben

Magolb



Bon beute ab bertaufen

prima nene Rovinthen pr. 3tr. à Wit. 28 .- (nur gegen baar) fowie

Moftsubstanzen in Flaschen u. Paketen Bu billigften Breifen Christian Schwarz.

Cottlieb Schwarz.

Tafelwasser S.M. des Königs Wilhelm II v. Würtibg.



Mieberlagen in Ragolb: Gruft Ruobet, p. 988file. Generalvertrieb für alle Banber 29. Beng Böhne, Bab Teinach.

PARKAGE SHE SHE FARESHE FARESHE FARESHE FARESHE

Am 1. Juli 1908

beginnt ein nenes Albonnement auf alle Beitfchriften; wir laben bofflich ju Beftellungen ein und empfehlen befonbers nachftebenbe unterhaltenbe und prattijche Biditer; bie Breife verfteben fich, foweit nicht anbere bemertt, fur bas Bierteljahr:

Sonntage-Beitung für Bentichlanbe Brauen & Deft 20 Pfg. Bentiche Bunbichau 6 Bit. Der Marmet 4 Mit. Mildra O MRI.

Babbeutiche Monatsheite 4 Bit. Die meue Mundichau 7 Ant. Wie Pille 1 Wil. 60 W. Die Boche, 52 Defte & 25 Bf. Buch für Mlle, 28 Defte & 80 Bf. Belhagen und Rlafinge Mienatshefte 4 Deft Mt. 1.50.

Reber Samb umb Meer, 3,50 BRt. Bur guten Stunbe, 2.60 Mt. Seippiger 30. Zeitung, 8 Wit. Dabeim, 2 Mit. 50 Bfg. Gartenlanbe, 2 Mt. Graf Gott, Geft 10 Bf. Jumergrin, Deft 20 J. Quellmaffer 1,80 Mit. Beutider Bantidas, 94 Beite & 80 Bf. Das Kränzchen, 2 URL Der gute Ramerab, 2 Mit. Bur alle Belt, 28 Befte & 40 Bin. Moberne Runft, 24 Defte & 60 Big. Alte und nene Belt, 24 Befte & 85 Pfg. Romanbibliothet, 2 Mt. Remonseitung, 8,50 ERL Die Mufitroche, 48 Befte & 40 Bfg.

Steue Wirfitzeitung, 1 Wit. 80 Pf. Fliegende Blatter, halbjabel. 8,70 mt. Luftige Blatter, 2.80 Mil. Bleggenborfer Blatter, 5 Mt. Mabberabatich, 2 MI. 50 Bi. Mancher Jugend, 4 Mit. Simpliciffimus, 8 MRL 60 Bfg. Deutsche Tischlerzeitung, 1 Bit. 50 Ratgeber im Obft. u. Gartenban, 1 Bit. Lehrerheim, 1 MRt. 20 Bfg. Der Schulfreund, jabelich 8 Mt. Bürtt. Schulwochenblatt, jahrl. 8,80 Mit. Die elegante Mobe, 1,75 MRL Barifer Wiobe, I Mt. 80 Pf. u. 2 Mt. Bunftrierte Wafchezeitung, 60 Bf. Basax, 2,50 ARL Große Mobenwelt, 1 Mit. Rebenwelt, 1,25 BR. Mobenseitung (Servenmobe) 8.40 MRt. Rinbergarberobe, 60 Bf. Rinbermobenwelt, 1,25 MRt. Mode und Hand, I Wit. u. 1 Wit. 25 Pfg Moben-Boff, (Berremmoben) 1,50 BRL Deutsche Wobenzeitung, 1 Mit. Burs Dans, 1,50 MRt. Wiener Mobe, 2,80 IRL Butterid's Moben-Revue, 2 A. Mobe von Beute 1 . A. 76 Big.

Auch alle übrigen Erscheinungen bes In- und Auslandes werben pon uns fteis raich und pfinttlich geliefert. Auswahlsenbungen fleben beceitwilligft ju Dienften.

G. W. Zaiser'sche Buchhandlung, Nagold. **全国的公司联合全国的公司联合全国的公司联合全国的公司联合全国的公司联合**

Magalb. 21/1 Biertel

auf bem Eisberg hat zu verpachten Raufer, Dehlh. Magalb.

Zwei Biertel

berbachtet.

Chr. Sarr. b. d. Boft.

Biehnng ficher 19. n. 20. Juni Reutlinger

Mariennichen-Loie à 3 .W. 5 Lofe nur 14 .W bar 50 000, 15 000, 5000

7313 130 000 M Cherotaleriafe 1 .- W., 18 St. 12 .- W. Mandenerlofe 1 .46, aufammen 14 233 Gew.; 320 000 M. Dir 3 fofe, 3 fiften unr 5.40 Mil. period J. Leimgruber, Sauptagent Rabensburg. Mes Schon 17 erfte Treffer

Gine

mit 4 Bimmern famt allem Bubebor, eleffr. Bicht und BBafferleitung

hat an vermieten. Wery fagt bie Erpeb. b. Bl.

Ragolb. Soeben erichienen:

bom 19. April 1908

Textausgabe

mit Unmerfangen und Bollaugsbeftimmungen. Preis geb. 1.20 Mf. Borratig in ber

6. 28. Baifer'iden Budbblg.

Ragold. Gin auf Dobel genbter

finbet banernbe Beichaftigung bet Jatob Töttling, Mobelichreinerei.

Auf 1. Juli trafft.

18-20 Jahre alt, eb., gu fleiner Fam. n. Mim gefucht. Gelegenheit g. grundl, Griernen b. Rochens. Bu erfr. b. b. Erpeb. b. 281.

KREATOL Fleisch pillen. wegenborgüglichfter Bitterung ficerites Danie u. Rattenvertilgungsmittel 50 g , 1 .-- , 2.50, 5. - 4.

Feldmäusepillen pro Morgen Band à Rilo 4. - . K. Zippilin ibtet ficer alle Sehwaben, bie Tieretrodnen gu Schuppen ein, fein Betanbungsmittel. Dofe 60 &

Riloboje 4.50 .4. Chem. Laboratorium "Kreatol" Karlsruhe i. B. Bilbberg-Mpothete.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Auguste Lehre

Georg Hern

Verloble

64. Duni 1908.

Ifelshaufen, ben 14. Inni 1908.

Todes-Anzeige.

Delinehmer ben Berwandten, Freunden und Befannten maden wir bie ichmergliche Mitteilung, bag unfer lieber Catte, Bater, Bruber, Schwager, Schwiegerbater und Großbater

Wilhelm hirneise

im Alter bon 72 Jahren bon feinem langen dweren Beiben burch einen fanften Tob erloft wurbe. Um ftille Teilnahme bitten im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen bie Galtin:

Barbara Sirneise geb. Maft mit ihren 8 Kindern.

Beerbigung Dienstag nachm. 1 / Uhr.

Citronensaftkur

 Naturheilkräftiger Zitronensaft aus frischen Zitronen geg. Gicht, Rheuma, Fettsucht, Ischias, Halsleiden, Blasen-, Nierenu. Gallensteine. Probed nebst Auweisung und Dankschreiben vieler Geheilter, bei Angabe dieser Zeitung gratis und franko oder Saft v. ca 60 Citronen 3,25, v. ca 120 Citronen 5,50 frko.

Heinrich Trii tasch, Berlin O. 34. Königsbrgstr. 17.

Rheumatismus Gebr Ihres Citronensaftes, ist nun Alles beseitigt, leh fühle mich wie in die Jünglingsj. zurückversetzt, trotz m. 52 Jahre. Mein Körper war ein reines Durcheinander. Magendrücken, Schwindel, Appetitlosigk., Mattigk. in allen Gliedern u seitweilig heftige Schmerzen in denselben, Reissen im Nacken u. Muskeln der Oberschankel u. Gieht in den gr. Zehen im hed. Schmerzen u. Geschwalst his an die Waden, Ich fühle mich verpflichtet, Ihren Citronens, aufs Wärmste z. empf.

Fettaucht. Ich empfehle Ihre Citronensaftkar aufs Warmste, habe, bereits 6 Pfd abgenommen, ich befinde mich schon viel wohler, bitte noch um 3 Flaschen Citronensaft. Otto Pr. Meys b Görlitz.

- Bestes Kindernahrungsmittel. Zwiebackmehl

Heinrich Gauss.

Zeltungs-Verlags-Anzeiger

Hannover Königstraße 52

Zeitschriften-Verlegern

Wirksames Insertionsorgan

Zellenperis für Stellengesuche 15 PL Bezugspreis durch die Post 16 Pt. monetlich Unter Kreuzband von der Ge-schäffantelle 5 Pf. die Nummer Probanummer umsenst



berfenbet in Riften bon 80 Bib. an, bas Bfund gu 28 & fraufo gegen Rachnahme

Molferei Gruol, (Cobensoll.)

Magolb.

Bilh. Gauft, Schloffer, fen. bat mehrere berichliegbare

gu bermieten.

aller Beneroreficherungs Gefellichaft ift unter gunftigen Bebingungen gu vergeben Offerten unter M. 8355 cs Haasenstein & Vogler A.-G., Stutigari.

empfiehlt

G. 2B. Zaifer.

Das Beste für schwache Aug en und Glieder befonbers wenn nach bem Baben namit gewafchen) ift bas feit 1825 weltberühmte ärzellich empfohlens Kölnische Wasser

Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn Lieferant fürflicher häufer. Feinstes u. billigstes Barfüm. In Flaschen & 40, 60 m 100 Bfg. Billeinverfauf für Ragolb Heh. Ganns, Ronditorri.

Mittellungen ... Standesamts

ber Stabt Ragolb:

Geburten: Riara Beribe, Tochter bes Konrab Geißler, Zieglers, v. 10. Juni. Chefchließurgen: Gotslob Wilhelm Hilling, Mechaniler bier und Marie Sophie Beng von Unterjettingen, ben 13. Juni

18. Juni. Lebelfalle: Anna Maria Grob, Witme best Johannes Broß, gew. Gariners, 51 Jahrealt von Egenhaufen, b. 12. Juni.

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Gride mit Wa Conne 1 him I 4 lahn 1.20 . umb 10 1.25 .4 **Bidrites Menats**

82. 3

A 13

Die f im Monat in Smith mader b Muftergeb Sugn 28 itritemb merbest a Begriff fi ben Fall eine entit

mehrere s

Mias, ab Der bemtittelte Reifetofte bes Ruci Teilnehm fluben, a bütftiglei merben. melbung in ber R Die find bis ftelle für

Bereinigi Dit Bereimg fid bari und Fäl fönnen, : fiber bie fuchftelle Beruf. f

多也

Ortsbehi

bett Mm nachmi Die Be in Angl mus & Die Bemerte Beffigh Schätz ber Boll

find und

"A Etiman Charaft the war mit ihri "31 fagen; e

"G ergählen ber Det · 99 wommel! Angen ! jest jo DC DC

Finth h Banfer bağ an dächer t Hopfte 1